

CALLISTO

Version 9

Überarbeitet am 24.03.2006

Druckdatum 24.03.2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTINFORMATION

Produktname : CALLISTO
Design Code : A12739A
Verwendung : Herbizid
Firma : Maag Agro, Syngenta Agro AG,
 Postfach 233, Chemiestrasse,
 CH-8157 Dielsdorf
Telefon : 044/855 88 11
Telefax : 044/855 87 13
Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51
 Toxikologisches
 Informationszentrum für
 Vergiftungen, 0044 1484 538 444
 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130
 128 (SGS, deutsch) für andere
 Störfälle



**Umwelt-
gefährlich**

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration
Mesotrion	104206-82-8		N	R50/53	9 % W/W
poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-isodecyl-omega-hydroxy-	61827-42-7		Xn	R22 R41 R52/53	20 - 30 % W/W
1-octanol	111-87-5	203-917-6	Xi	R36	5 - 10 % W/W

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.



CALLISTO

Version 9

Überarbeitet am 24.03.2006

Druckdatum 24.03.2006

3. Mögliche Gefahren

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit wenn Sie die Syngenta Notfallnummer oder ein Antigif
- Einatmen** : An die frische Luft bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Aertzliche Ratschläge** : Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt! Symptomatische Therapie anwenden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmittel - bei kleinen Bränden
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmittel - bei großen Bränden
alkoholbeständiger Schaum
Sprühwasser
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Punkt 10).
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.



CALLISTO

Version 9

Überarbeitet am 24.03.2006

Druckdatum 24.03.2006

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben** : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung** : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.
- Zusätzliche Hinweise** : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang** : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

LAGERUNG

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter** : Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Sonstige Angaben** : Physikalisch und chemisch stabil während mindestens 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenem Originalgebinde bei Raumtemperatur g



CALLISTO

Version 9

Überarbeitet am 24.03.2006

Druckdatum 24.03.2006

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwert (e)	Value type	Quelle
Mesotrion	10 mg/m ³	8 h TWA	SYNGENTA

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sammlung und/oder Separation ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermeiden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Im Falle von Nebel oder Dämpfe, lokale Absaugsysteme verwenden.

Exposition messen und jegliche zusätzlichen Massnahmen anwenden um die Grenze unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Wenn notwendig, zusätzliche Arbeitsbedingte Hygiene Beratung verlangen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Schutzmaßnahmen** : Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Priorität haben über persönliche Schutzkleidung. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beiziehen. Persönliche Schutzkleidung sollte dem zutreffenden Standart entsprechen.
- Atemschutz** : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Ein Partikelfilter Atmungsgerät kann erforderlich sein bis erfolgreiche technische Massnahmen vorgenommen werden.
- Handschutz** : Chemikalienbeständige Handschuhe sind gewöhnlich nicht erforderlich. Bitte Handschuhe gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.
- Augenschutz** : Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich. Werkspezifische Augenschutzregeln befolgen.
- Haut- und Körperschutz** : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bitte Haut und Körperschutz gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form** : flüssig
- Farbe** : hellbraun
- Geruch** : wie Octanol
- pH-Wert** : 2.2 bei (20 °C)
- Schmelzpunkt/Schmelzber
eich** : < -5 °C

**CALLISTO**

Version 9

Überarbeitet am 24.03.2006

Druckdatum 24.03.2006

Siedepunkt/Siedebereich	: > 100 °C
Brandfördernde Eigenschaften	: nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
Explosionsgefahr	: Nicht explosiv
Dichte	: 1.09 g/ml bei 20 °C
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Mischbar in Wasser

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Verbrennung oder thermische Zersetzung wird toxische und irritierende Gerüche hervorrufen.
Gefährliche Reaktionen	: Keine bekannt. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Stabil unter normalen Bedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	: LD50 Ratte, > 2,000 mg/kg
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	: LD50 Ratte, > 2,000 mg/kg
Hautreizung	: Kaninchen: nicht reizend
Augenreizung	: Kaninchen: Mässig reizend
Sensibilisierung	: Buehler Test Meerschweinchen nicht sensibilisierend
Langzeittoxizität	: Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**ANGABEN ZUR ELIMINATION (PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT)**

Bioakkumulation	: Mesotrione zeigt ein schwaches Potenzial für Bioakkumulation
Stabilität in Wasser	: Mesotrion zeigt Persistenz im Wasser
Stabilität im Boden	: Mesotrion zeigt keine Persistenz im Boden
Mobilität	: Mesotrion hat eine mittlere bis hohe Beweglichkeit im Boden

**CALLISTO**

Version 9

Überarbeitet am 24.03.2006

Druckdatum 24.03.2006

ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN

- Toxizität gegenüber Fischen** : Cyprinus carpio (Karpfen), 71 mg/l , 96 h
- Toxizität aquatische Invertebraten** : EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 49 mg/l , 48 h
- Toxizität gegenüber Algen** : EBC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalgen), 96 mg/l , 72 h
- : ERC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalgen), > 100 mg/l , 72 h
- : EBC50 Lemna gibba (duckweed), 0.15 mg/l , 14 d

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt** : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen** : Reste entleeren.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben.
Leere Behälter nicht wiederverwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport***ADR/ RID:*

Vorschrift: Kein Gefahrgut

Seeschiffstransport*IMDG:*

Vorschrift: Kein Gefahrgut



CALLISTO

Version 9

Überarbeitet am 24.03.2006

Druckdatum 24.03.2006

Lufttransport

IATA-DGR

Vorschrift: Kein Gefahrgut

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e)	: N	Umweltgefährlich
R-Sätze	: R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
	S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
	S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
	S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.	
Bemerkung	: Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.	



CALLISTO

Version 9

Überarbeitet am 24.03.2006

Druckdatum 24.03.2006

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Eine vertikale Linie am linken Seitenrand weist auf eine Veränderung gegenüber der vorherigen Version hin.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.
